

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückl., sodann bis
 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% an A.-R. (ausser
 einer festen Vergütung von M. 1400 für den Vors. und von M. 700 für jedes andere Mitglied),
 Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 125 000, Gebäude 237 330, elektr. Be-
 leucht. 6471, Masch. 69 957, Utensil. u. Betriebsmittel 79 443, Kunstwert 137 365, Waren
 464 222, Verlagskto: Bestände 236 550, Verlagsrechte 75 000, Debit. 293 478, Kassa 9090,
 Wechsel 9886, Kaut. 18 240, Verlust 343 195. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 300 000,
 Kredit. 766 933, Delkr.-Kto 38 000, Akzpte 300. Sa. M. 2 105 233.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 374 639, Abschreib. auf Anlagen
 30 047, Rückstell. a. Delkr.-Kto 17 278, Zs. 39 111, Generalunk. 161 483, Grundstücksertrag 794.
 — Kredit: Gewinn aus Generalwarenkto, Niederschlesischer Anzeiger, Annoncen-Expedition,
 Anschlagssäulen, Verlag u. Verlagsunternehmen. 279 905, Agio 253, Verlust 343 195. Sa. M. 623 354.

Dividenden 1897/98—1910/11: 3, 4, 5, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Willy Heidinger, Rud. Voigt.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Bankvorsteher M. Pioletti, Waldenburg; Verlagsbuchhändler
 Rud. Mückenberger, Berlin; Fabrik-Dir. Jul. Schütze, Glogau; Komm.-Rat P. M. Herrmann,
 Berlin; Bank-Dir. Franz von Roy, Dresden; Fabrik-Dir. Max Goldammer, Rauschwitz.

Prokuristen: Oskar Klamka, Adolf Franke.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Breslau: Schles. Bankverein u. dessen Kommanditen. *

Friedrich Andreas Perthes Akt.-Ges. in Gotha.

Geegründet: 28./6. 1890. Firma bis 1903: Gothaische Verlagsanstalt vorm. Friedrich
 Andreas Perthes, A.-G.

Zweck: Betrieb der Verlagsbuchhandlung Friedrich Andreas Perthes in Gotha nebst
 Buchdruckerei, Steindruckerei und Buchbinderei u. des Verlages der „Gothaischen Zeitung“.

Kapital: M. 650 000 in 150 St.- und 500 Prior.-Aktien à M. 1000 nach Herabsetzung
 um M. 350 000 lt. G.-V. v. 9./11. 1896. Die Prior.-Aktien berechtigen zu 8% Vorz.-Div.

Genussscheine: An Stelle der eingezogenen M. 350 000 St.-Aktien sind 350 Genussscheine
 à M. 1000 ausgegeben, deren Vorrecht ausser der Teilnahme am Gewinn (siehe unten) darin
 besteht, dass sie im Falle der Liquidation, nachdem die Prior.- u. Stamm-Aktien voll be-
 friedigt sind, bis zum Betrage von M. 1000 ausbezahlt werden, während die Ges. umgekehrt
 die Ansprüche jederzeit durch Zahlung von M. 600 für jeden Schein ablösen kann.

Hypotheken: M. 49 000 zu 4 1/4%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt a. 1900/1901), bis 8% Div. an Prior.-Aktien
 (mit Nachzahlungsanspruch, für den Restgewinnanteilscheine ausgegeben werden), vertragsm.
 Tant. an Vorst. und Beamte, vom Rest bis 4% Div. an St.-Aktien, gleichzeitig werden für jedes
 Prozent dieser Div. M. 10 auf jeden Genussschein ausbezahlt, vom verbleib. Gewinn 10%
 Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000). Von dem
 Reste wird wieder den St.-Aktien ein Gewinnanteil bis zu 4% u. den Genussscheinen ein Betrag
 von M. 10 für jedes Prozent des den St.-Aktien gewährten Gewinnanteils ausgezahlt; Überrest
 ist an die Vorz.-Aktien, St.-Aktien u. Genussscheine gleichmässig als Gewinnanteil zu zahlen,
 event. kann auch der gesetzl. R.-F. weiter dotiert bezw. können andere Rückl. gebildet werden.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 21 461, Gebäude 110 077, Buchdruckerei-
 Masch. u. Utensil. 47 040, Schriften 35 427, Buchdruckereimaterial. 6853, Papier 26 136, Buch-
 druckereibetrieb 10 354, Verlagskto 535 410, Verlagsrechte 10 000, Druckplatten 16 500, Buch-
 händler 23 319, do. Kontokorrent 17 697, Leipziger Kommissionskto 471, do. Barpaketkto 1105,
 Talonsteuer 5850, Debit. 47 870, Zeitungs-Kontokorr. 9623, do. Abonnements 537, Säulen 356,
 Pachtrecht d. Ztg. 1, Mobil. 1, Kassa 1882. — Passiva: St.-Aktien 150 000, Prior.-Aktien
 500 000, Hypoth. 49 000, R.-F. 65 000, Kredit. 111 081, Buchhändlerkto 926, do. Kontokorrent
 326, unerhob. Div. 80, Div. auf Prior.-Aktien 40 000, do. auf St.-Aktien 2250, do. auf Genus-
 scheine 5250, Tant. an Dir. 244, Vortrag 3820. Sa. M. 927 979.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 58 692, Vertriebspesen 16 039, Zs. 6706,
 Abschreib. 30 047, Gewinn 51 565. — Kredit: Vortrag 3416, Buchdruckereibetriebs-, Verlags-
 u. Hauptzeitungskto 159 600, Eingänge auf abgeschrieb. Forder. 33. Sa. M. 163 050.

Dividenden 1895/96—1910/11: Prior.-Aktien: Je 8%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 2, 3, 3, 3,
 3, 3, 1, 0, 3 1/2, 3 1/2, 1, 1 1/2, 1 1/2%; Genussscheine: M. —, —, —, —, 20, 30, 30, 30, 30, 10, —,
 35, 35, 10, 15, 15 pro Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hofrat Friedrich Rümpler.

Prokuristen: Ad. Brack, Otto Langenhan.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat L. Strupp, Frankf. a. M.; Stellv. Bank-Dir.
 Aug. Ritter, Bank-Dir. Finanzrat J. Leffson, Gotha; Verlagsbuchhändler Fr. Fontane, Berlin;
 Stadtrat Komm.-Rat F. Homburger, Karlsruhe; C. Andreae-Schmidt, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Frankf. a. M.: Bank f. Handel
 u. Industrie; Gotha: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp. *